

# INHALTSSTOFFE HUNDEFUTTER

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Erklärungen zu diversen Inhaltsstoffen und Deklarationen.

## **WAS BEDEUTET ES NUN WIRKLICH ? WAS FÜTTERE ICH DA MEINEM HUND ?**

Analysieren Sie anhand dieser Definitionen doch mal Ihr aktuelles Futter, sie werden erstaunt sein, dass viele Futtermarken besser klingen, als was wirklich enthalten ist.

## **FUTTERDEKLARATION**



# ZUSAMMENSETZUNG HUNDEFUTTER UND WAS ES WIRKLICH BEDEUTET

## **Antioxidantien**

Werden zur Konservierung der Inhaltsstoffe genutzt und dienen dazu, Oxidation aufzuhalten. Es kann sich dabei um natürliche, wie auch synthetische Substanzen handeln. Darüber hinaus können sie auch als Antioxidans angegeben werden.

### **Antioxidantien, natürliche**

Diese positiven Stoffe müssen unbedingt von den zuvor erwähnten Antioxidantien unterschieden werden. Hierbei handelt es sich um Vitamine C und E.

### **Ascorbinsäure**

Vitamin C, welches zuvor künstlich hergestellt wurde. Schädigt körpereigene Zellen in zu hohen Mengen.

### **Aspartam**

Ersatzstoff für Zucker.

### **Butylhydroxyanisol (BHA, E 320)**

Künstliches Konservierungsmittel.

### **Butylhydroxytoluol (BHT, E 321)**

Künstliches Konservierungsmittel.

### **Calciumsorbat (E 203)**

Konservierungsmittel.

### **Carrageen (E 407)**

Gelier- und Verdickungsmittel. Steht im Verdacht, Krebserregend zu sein und die Aufnahme von wichtigen Mineralien zu blockieren. Nachgewiesen werden konnten Geschwüre und Negativveränderungen im Immunsystem des Tiers.

### **Casein**

In Kuhmilch enthaltenes Protein. Kann nachweislich Allergien und auch Unverträglichkeiten auslösen.

### **Cassia-Gum (E 427/ E 499)**

Gelier- oder Verdickungsmittel. Wird aus den Samen der Cassia Tora und der Cassia Obtusifolia Pflanze gewonnen. Kann zu Verdauungsbeschwerden, Blähungen und Durchfall führen.

### **Cellulose**

Ballaststoffe, die nicht vom Hund verdaut werden können. Das können z.B. Getreidehülsen, Nussschalen und andere Abfälle aus der Herstellung von Getreide sein.

### **Cellulosepulver**

Aus Cellulose gefertigtes Pulver. Siehe Zellulosepulver.

### **Dicalciumphosphat (E 540)**

Schwer verdauliches Phosphat, das zwar in der Haltung von Nutztieren verboten ist, aber in Tiermehl vorkommt.

### **DL-Methionin**

Aminosäure, die künstlich hergestellt wurde. Soll dazu dienen, den Aminosäuregehalt in Fleisch aufzuwerten, welches von Grund auf zu wenig besitzt. Ist ein Hinweis darauf, dass nur minderwertiges Fleisch verwendet wurde. Außerdem ist der Fleischanteil meistens auch sehr gering, wenn diese synthetische Aminosäure zum Einsatz kommt.  
handelt, wenn dieser Zusatz beigefügt wird.

### **Erythrosin (E 127)**

Künstlicher Farbstoff. Steht unter starkem Verdacht, krebserregend zu sein.

### **Ethoxyquin (E 324)**

Ist mittlerweile nicht mehr in der Lebensmittelherstellung zugelassen, darf aber noch in einigen Farbstoffen enthalten sein. Wirkt konservierend.

### **Fette**

Ungesättigte Fettsäuren werden in der Regel dezidiert genannt. Sind Fette jedoch allgemein mit diesem Begriff angegeben, handelt es sich dabei meist um Abfälle der Kategorie 3. Sie entstehen in der Beseitigung von Tierkörpern, können aber auch aus anderen fragwürdigen Quellen gewonnen werden.

Theoretisch könnte sogar Motoröl im Futter enthalten sein, wenn es diese Deklaration vorweist.

### **Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse**

Diese dezidierte Begrifflichkeit weist auf alles hin, was von Tierkörpern nicht weiterverarbeitet werden kann. Häute, Därme, Lunge, Knochen, Gräten, Sehnen, Blut, Federn oder Borsten. Auch Tiermehl kann

damit in die Deklaration aufgenommen werden, ohne dezidiert erwähnt zu werden. Aber auch hochwertige Innereien gehören zu den tierischen Nebenerzeugnisse. Bei der Deklaration solltest du darauf achten, ob die Nebenerzeugnisse genannt werden. Wenn ja: gutes Zeichen, falls nein: kein gutes Zeichen.

### **Fructo-Oligosaccharide (FOS)**

Wird aus der Wurzel von Chicorée gewonnen. Wird dazu eingesetzt, um dem Kot eine bessere Form zu verleihen. Macht Futter leichter verdaulich, regt die Verdauung an und reguliert den Darm. Unterdrückt

Durchfall. Wird oft auch in Diätfuttermittel verwendet, auf die der Organismus aufgrund ihrer Zusammensetzung negativ reagieren würde.

### **Geflügelmehl**

KEIN Fleisch

sondern Geflügelschlachtnebenprodukte

(alles nur kein Fleisch, sondern Schlachtabfälle Kategorie 3 unter anderem bestehend aus Federn, Klauen, Schnäbel).

### **Geflügelfleischmehl**

reines Fleisch nach dem Trocknen.

### **Geflügelprotein**

Eine Mischung von Geflügelschlachtnebenprodukten

(alles nur kein Fleisch, sondern Schlachtabfälle Kategorie 3 unter anderem bestehend aus Federn, Klauen, Schnäbel).

### **Glucosaminhydrochlorid**

Eine Substanz, die aus Schalentieren (also Meeresfrüchten) gewonnen wird. Sie unterstützt die Wasserspeicherfähigkeit der Knorpel im gesamten Hundekörper.

### **Glutamat**

Siehe Geschmacksverstärker.

### **Glukosamin**

Hat nichts mit dem vorergehenden Glucosaminhydrochlorid zu tun. Glukosamin ist ein Aminosucker, der aus Glukose gewonnen wird.

### **Glycin (E 640)**

Geschmacksverstärker.

### **Grieben**

Ein Abfallproduktion. Entsteht durch die Talgproduktion auf der Tierhaut, kann aber auch aus Innereien stammen, die in Tierbeseitigungsanlagen entsorgt, genauer gesagt verwertet, werden.

### **Kaliumchlorid (E 508)**

Geschmacksverstärker.

### **Kaliumsorbat (E 202)**

Geschmacksverändernder Konservierungsstoff.

### **L-Carnitin**

Wird zur Fettverbrennung eingesetzt, da es diese nachhaltig fördert. Ist es in Futter enthalten, kann man davon ausgehen, dass sich eine übermäßige Menge an Kohlenhydraten und Zucker darin befindet.

### **Lactoflavin (E 101)**

Ein Farbstoff, der auch als Vitamin B2 bekannt ist.

### **Lecithin**

Ein Emulgator, der in der Regel entweder aus Soja gewonnen oder synthetisch hergestellt wird.

### **Lignocellulose, Lignozellulose**

Holzcellulose (Hobelspähne)

### **Mais:**

Ganzer Maiskolben, ist laut wissenschaftlicher Untersuchungen Hauptauslöser von Allergien.

Maiskörner (oder auch Maiskeim) hingegen sind ein wertvoller Vitaminspender.

### **Maismehl:**

Ganzer Maiskolben, getrocknet und gemahlen.

### **Mannan-Oligosaccharide (MOS)**

Werden aus Hefezellwänden gewonnen und würden das Immunsystem sogar auf natürliche Art und Weise stärken. Unter anderem, da sie schädliche Bakterien daran blockieren, sich im Darm anzusiedeln. Allerdings handelt es sich hierbei um einen Stoff, der aus Glukose und Mannose besteht; zwei Sorten von Zucker.

### **Monocalciumphosphat**

Eine wichtige Quelle von hochverdaulichem Phosphor. Obwohl es positiv und wichtig für den Hund ist, ist es ein Hinweis darauf, dass sich im Futter kaum hochwertiges Fleisch befindet. Denn der Tagesbedarf an Phosphor wird mithilfe vom Phosphorgehalt in hochwertigem (Muskel-)Fleisch ausreichend gedeckt.

### **Natriumbisulfat (E 514)**

Ein aufgrund seiner schädlichen Wirkung in der Wissenschaft sehr umstrittenes Konservierungsmittel. Wirkt in übermäßigem Einsatz wie Abführmittel und schädigt die Nieren. Enthält außerdem viel Säure.

### **Natriumcalciumpolyphosphat**

Siehe Natriumpolyphosphat.

### **Natriumchlorid**

Kochsalz.

### **Natriumhexametaphosphat**

Siehe Natriumnitrit.

### **Natriumnitrit (E 250)**

Wird zur Futterkonservierung eingesetzt.

### **Natriumpolyphosphat (E 452)**

Synthetisch hergestellter Stabilisator im Futter. Reguliert die Säure und dient als Emulgator, wird auch als Phosphat bezeichnet.

### **Natriumsorbat (E 201)**

Antioxidationsmittel.

### **Pektine (E 440)**

Wird als Verdickungsmittel eingesetzt, funktioniert wie Fructooligosaccharide.

### **Pentanatriumtriphosphat (E 451 a)**

Wird als Stabilisator eingesetzt. Dürfen nur in äußerst geringen Mengen im Futter enthalten sein, da sie nicht unbedenklich sind. Besteht aus Phosphorsäure und Natrium, die gemeinsam stark erhitzt werden.

### **Pflanzliche Eiweißextrakte**

Meist ein Sojaprodukt, da es aus der Herstellung von Pflanzenölen gewonnen wird. Kann zu Unverträglichkeiten und Allergien führen.

### **Pflanzliche Nebenerzeugnisse**

Alles, was als Abfallprodukt angesehen würde. Altes Speiseöl, Gemüseabfälle, Abfälle aus der Bierbrauerei usw. Durch diese Inhaltsstoffe erhält der Tierkot eine ähnliche Farbe, wie er auch bei ausreichendem Fleischkonsum hätte.

### **Sorbinsäure (E 200)**

Konservierungsmittel.

### **Yucca-Extrakt**

Das Extrakt der allseits bekannten Palme wird auch als pflanzliches **Schmerzmittel** genutzt. Bei einer langanhaltenden Medikation und damit einem regelmäßigen Konsum durch das Futter kann das Mittel enorme Nebenwirkungen mit sich ziehen, indem es den Magen angreift. Im Tierfutter landet es in erster Linie aufgrund seiner Werbewirkung.

Besondere Vorsicht ist bei Futtersorten geboten, die eine lange Liste an Kräutern für Hunde enthalten. Hier sind meist zusätzliche Extrakte und Inhaltsstoffe enthalten, die der Hund gar nicht richtig verträgt; die sich aber nach einem hochwertigen und gesunden Futter anhören!

### **Zucker**

Durch die Aufnahme von kurzkettigem Zucker steigt der Blutzuckerspiegel des Hundes stark an. Insulin wird ausgeschüttet, um den Zucker den Körperzellen zur Verfügung zu stellen.

Wenn kein weiterer Zucker aufgenommen wird, führt dies zu einem starken Abfall des Blutzuckerspiegels, was wiederum zu Heißhunger führt.

Für den Hundebesitzer sieht es so aus, als ob dem Hund das Futter schmeckt und er mehr möchte. Allerdings frisst der Hund, durch den starken Blutzuckerabfall, viel mehr als nötig. Übergewicht ist die Folge. Außerdem kann dies zu Diabetes, einer Fettleber und einer chronischen Überforderung der Bauchspeicheldrüse führen.

## **Achtung, Zucker versteckt sich auch unter folgenden Inhaltsstoffen**

Aspartam - Dextrose - Dicksaft - Fruchtsüße - Fruktosesirup - Gerstenmalz - Glukose - Glucosamin - Honig - Karamell - Karamellsirup - Maltose - Malzextrakt - Malzkeime - Melasse - Rübenschnitzel  
Saccharose - Sukrose - Süßmolkenpulver - Traubenzucker - Zellulose

### **Zuckerrübentrockenschnitzel:**

Nebenerzeugnis, das bei der Zuckergewinnung aus Zuckerrüben anfällt und aus extrahierten getrockneten Schnitzeln besteht und wird normalerweise als Kraftfutter für Pferde und Kühe verwendet.

Minderwertig und nutzlos als sogenannter Nährstoff für Hunde

# BEISPIELE VON FUTTER-DEKLARATIONEN



## Zusammensetzung

Geflügelprotein\* (18%), Maismehl, Reis, Grieben, Öle und Fette, Mais, Fischmehl (5%, davon 50% Lachsmehl), Lammprotein\* (4%), Rübentrockenschnitzel, hydrolysiertes Protein, Apfeltrester\*, Cellulose, Kaliumchlorid, Hefe\*, Natriumchlorid, Trockenvollei (0,2%), Meeresalgen\*, Leinsamen (0,16%), Flohsamenschalen, Muschelfleisch\* (0,05%), Yucca schidigera\*, Mariendistel, Hefe\* (extrahiert), Artischocke, Löwenzahn, Ingwer (0,013%), Birkenblätter, Brennnessel, Kamille, Koriander, Rosmarin, Salbei, Süssholzwurzel, Thymian, (Trockenkräuter gesamt 0,16%).

## ALLES NUR KEIN FLEISCH

Geflügelprotein\*, Weizenmehl, Maismehl, Reis, Grieben, Öle und Fette, Vollkornmais, Fleischmehl, Fischmehl, hydrolysiertes Protein, Rübenmelasseschnitzel\* (entzuckert), Apfeltrester\* (0,9 %), Hefe\*, Kaliumchlorid, Natriumchlorid, Karotten\*, Grünhafer, Sonnenblumen (0,09 %), Kresse, Petersilie (Trockenkräuter gesamt: 0,4 %)



# **Deklarationsbeispiel INDUSTRIEFUTTER**

## **ALLES IN KLAMMERN DEKLARIERT**

### **Zusammensetzung:**

68% Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse\* (52%

Lamm + 24% Geflügel + 24% tierische

Nebenerzeugnisse), 26.7% zugeführte Feuchtigkeit (Wasser), 4% Getreide & Gemüse (Reis + Karotten + Lauch), 0.8% Pflanzenmehle, 0.5% Mineralstoffe \* =

Niere, Leber, Herz

### **Technologische Zusatzstoffe:**

Cassiamehl 1000 mg/kg

Inhaltsstoffe: Rohprotein 11.5%, Rohfett 6.8%, Rohfaser 0.5%, Rohasche 2%, Kalzium 0.28% Phosphor 0.24%, Gesamtfeuchtigkeit 77%, Kohlenhydrate (NFE/ENA/ELA) 2.2%, MEHK 5.03 MJ/kg

## **KÜNSTLICH AUFGEWERTET**

# **Deklarationsbeispiel NATUR-FUTTER**

### **Zusammensetzung:**

Geflügelfleisch mit -hälsen 40%,  
Geflügelmagen 10%, Geflügelherzen 9%,  
Geflügelleber 6%, Geflügelkarkassen 5%,  
Kürbis 6%, Braunhirse 4%, Algen

**ERGIBT TOTAL 80 %, DIE HIER FEHLENDEN 20 %  
SIND BRÜHE (FLÜSSIGKEIT) UND IN DIESEM  
FUTTER NICHT DEKLARIERT**

Jacqueline Kohler  
Tiertherapie | Ernährungsberatung

Telefon               **056 624 07 70**  
WhatsApp       **079 316 48 90**

**[www.gesHUNDesLeben.ch](http://www.gesHUNDesLeben.ch)**